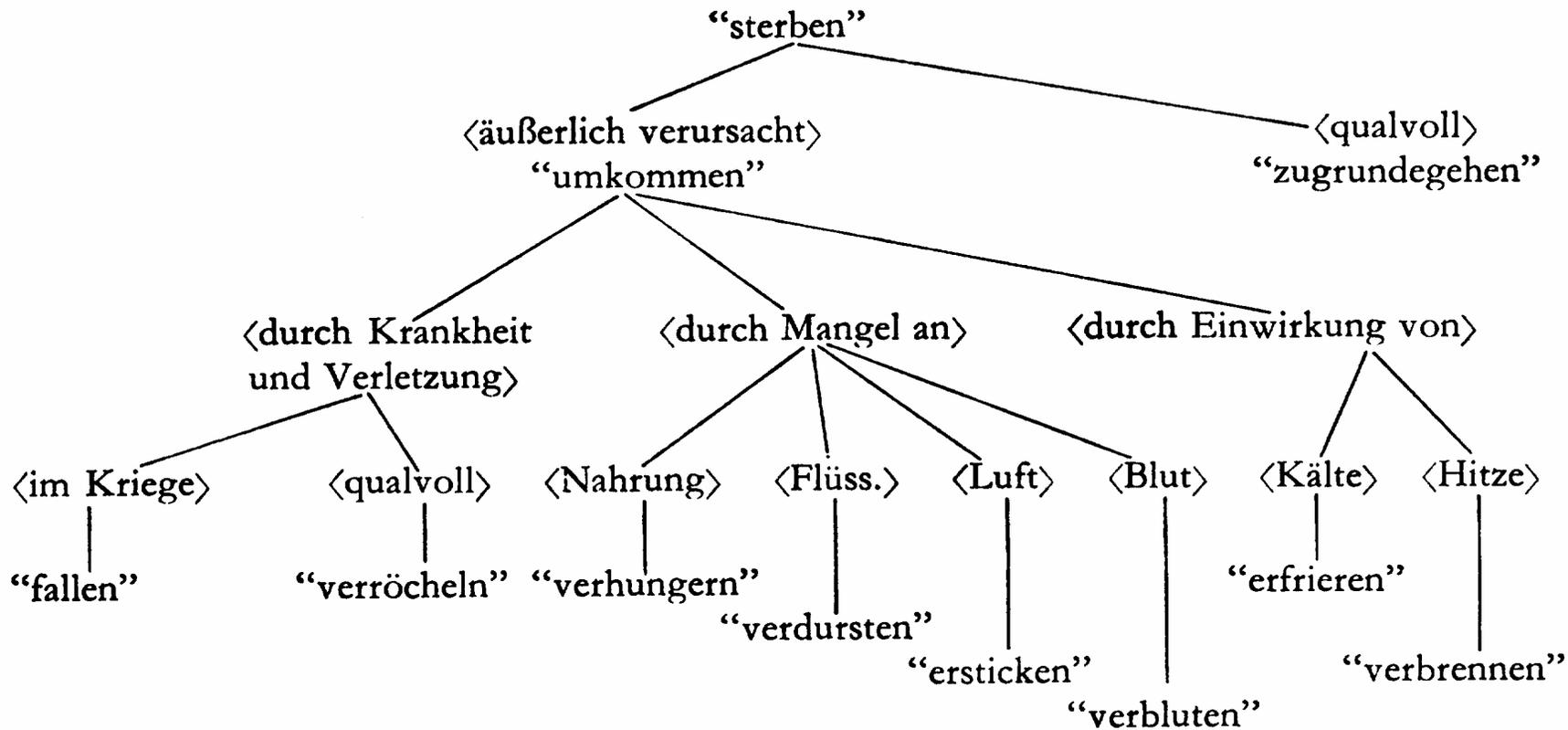


Komponentenanalyse

Wortfeld: Methode

- Gängige Methode zur Ordnung und Differenzierung von Wortfeldern ist die Merkmalanalyse.
- So wird z.B. das bedeutungsunspezifische Lexem sterben etwa spezifiziert durch die Merkmale
 - ▶ <durch Mangel an Nahrung> (verhungern)
 - ▶ <durch Mangel an Flüssigkeit> (verdursten)
 - ▶ <durch Mangel an Luft> (ersticken)
 - ▶ <durch Mangel an Blut> (verbluten)
 - ▶ <durch Einwirkung von Kälte> (erfrieren)
 - ▶ <durch Einwirkung von Hitze> (verbrennen).

Wortfeld "sterben"



Komponentenanalyse

- Unter Komponentenanalyse (lat. componere 'zusammenstellen'. Auch: Faktorenanalyse, Merkmalanalyse. Engl. componential analysis) versteht man die Bedeutungsanalyse des Lexikons, die auf der Annahme beruht, daß die Bedeutung eines Lexems in kleinere Einheiten (Komponenten) zerlegt werden kann.
- Sie erfolgt durch Auffinden geeigneter semant. Merkmale (oder: Komponenten), mit denen zumindest Teile des Lexikons so beschrieben werden können, daß jedes Lexem durch ein „Produkt“ von atomaren Komponenten (oder Bündel von Merkmalen) charakterisiert werden kann. Geeignet ist ein Merkmal dann, wenn es in den Bündeln verschiedener Lexeme verwendet werden kann.
- Die Komponentenanalyse ist parallel zur phonolog. Merkmalanalyse entwickelt worden.



Komponentenanalyse

- In der amerikan. Ethnolinguistik zunächst (1956) von Lounsbury und Goodenough entwickelte Form struktureller Bedeutungsanalyse in »atomare« Komponenten, die als Ausprägungen universeller begrifflicher Merkmale (semantische Merkmale) verstanden werden und somit als metasprachliches Inventar zur differenzierten Beschreibung und zum interkulturell/ interlingualen Vergleich lexikalischer Paradigmen und Relationen dienen können.
- Die erfolgreiche Analyse von Verwandtschaftsbezeichnungen durch Lounsbury und Goodenough führte zur breiten Rezeption der Komponentenanalyse innerhalb der (speziell generativ orientierten) Linguistik.
- Vertreter der generativen Semantik verfeinerten die Komponentenanalyse, indem sie die hierarchische Komponentenstruktur vieler Bedeutungen (z.B. von Verben) herausarbeiteten.

Einführung in die Semantik

Komponentenanalyse

Mensch	Mann	Frau	Kind
Pferd	Hengst	Stute	Fohlen
Rind	Bulle	Kuh	Kalb
Schaf	Hammel	Schaf	Lamm
Huhn	Hahn	Henne	Küken
Hund	Rüde	Hündin	Welpen



Einführung in die Semantik

Komponentenanalyse

	4	verhält sich zu	10
wie	6	zu	15
wie	8	zu	20
	2x		5x



Einführung in die Semantik

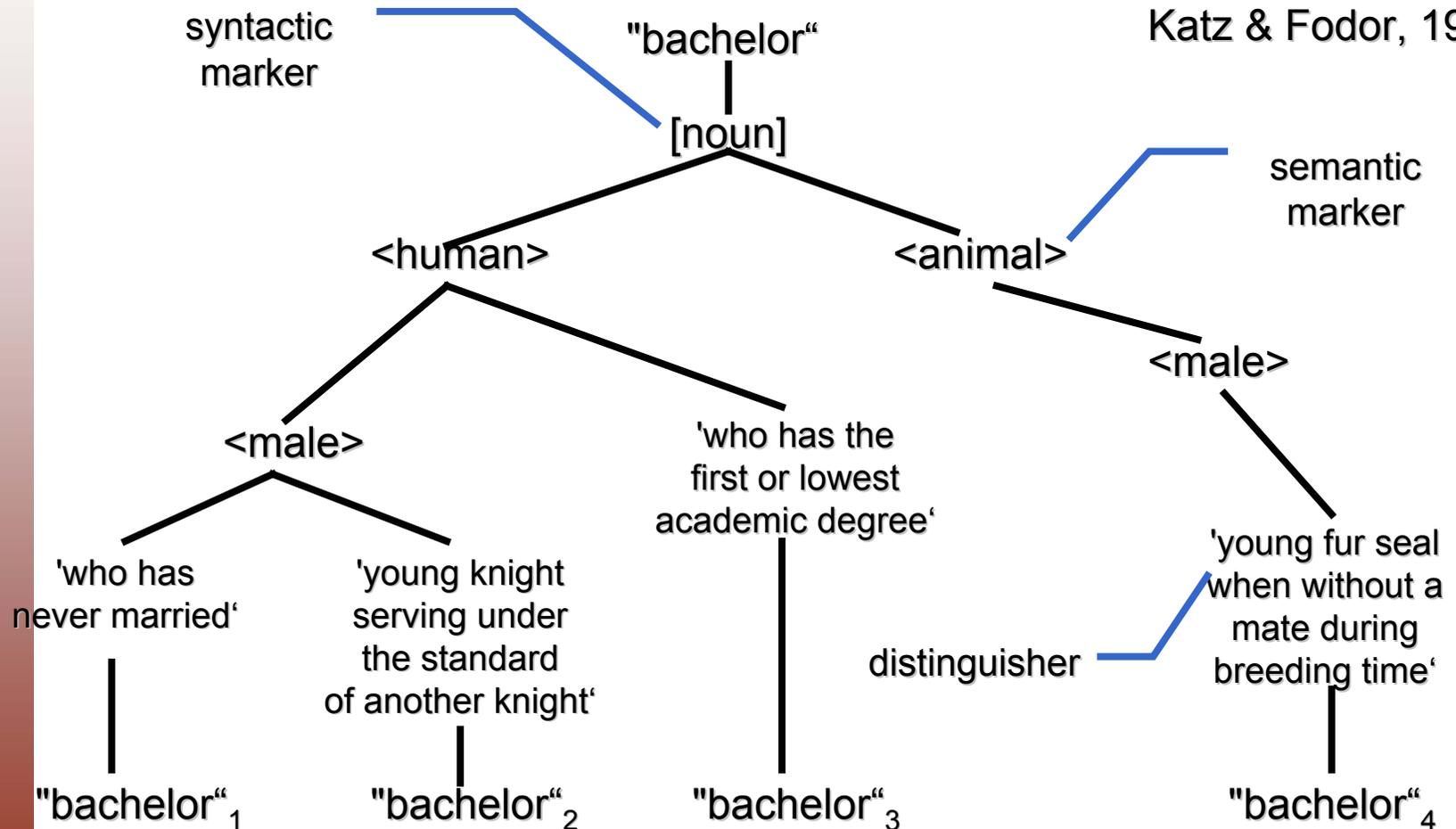
Komponentenanalyse

	Mann	verhält sich zu	Frau
wie	Hengst	zu	Stute
wie	Bulle	zu	Kuh
	männlich x		weiblich x



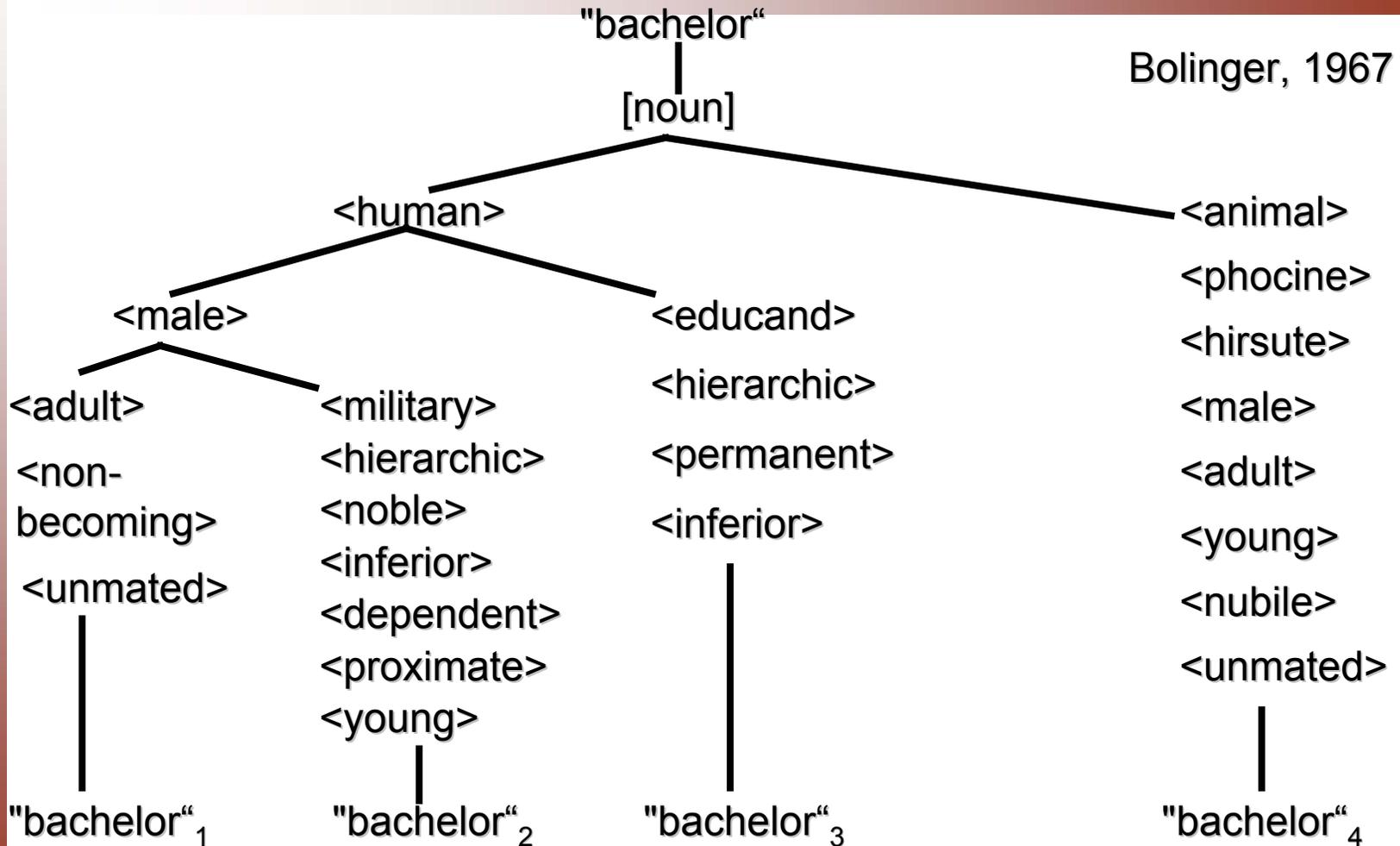
Komponentenanalyse

Katz & Fodor, 1963



Komponentenanalyse

Bolinger, 1967



Semantische Dekomposition

- John killed Bill
- \Rightarrow Bill died
- \Rightarrow Bill was dead
- \Rightarrow Bill was not alive
- \Rightarrow John did something
- John almost killed Bill

Semantische Dekomposition

- John almost killed Bill
- John almost did something which would have caused Bill to become not alive
- John did something which almost caused Bill to become not alive
- John did something which almost caused Bill to become not alive
- John did something which caused Bill to almost become not alive